


Tal der Vielfalt.

Nationalpark
Thayatal 

Projekttag & Projektwochen

Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.





Inhalt

Der Nationalpark stellt sich vor	Seite 4–5
Das Wildkatzen Camp	Seite 6–7
Mehrtagesangebote im Wildkatzen Camp	Seite 8–13
Halb- und Ganztagesangebote (1.–6. Schulstufe)	Seite 14–15
Halb- und Ganztagesangebote (7.–13. Schulstufe)	Seite 16–17
Nationalparkhaus & Außengelände	Seite 18–19
Naturforscherwerkstätte & Nationalpark kommt in die Schule	Seite 20–21
Kosten & organisatorische Hinweise	Seite 22–23

live in the
SUNSHINE,
swim the
SEA,
drink the
WILD AIR

Ralph Waldo Emerson
amerikanischer Philosoph
1803–1882



Let nature be your teacher!

William Wordsworth, Lyriker, 1770–1850

Nichts berührt uns wie das Unberührte!
(Nationalparks Austria, 2016)

Bei uns erfahren Kinder und Jugendliche die Faszination ursprünglicher Natur und die Bedeutung von Wildnis. Wir zeigen, wie sich die Natur entwickelt, wenn sie nicht vom Menschen beeinflusst wird und machen den Wert von Nationalparks erlebbar.

Die Natur muss gefühlt werden.
(Alexander von Humboldt, Naturforscher, 1769–1859)

Aktivitäten aus der klassischen Naturerfahrung, welche einen bewussten und einfühlsamen Umgang mit der Natur fördern, sind uns in unserer pädagogischen Arbeit wichtig. Außerdem bauen wir Elemente der Wildnispädagogik in unsere Programme ein, denn Kinder lassen sich intuitiv vom Leben in freier Natur begeistern. Daneben finden gerade in der Natur gruppenspezifische Prozesse und Grenzerfahrungen statt, bei denen vor allem Jugendliche am intensivsten lernen und neue Fähigkeiten entdecken.

Alle Menschen streben von Natur aus nach Wissen.
(Aristoteles, Philosoph und Naturforscher, 384–322 v.Chr.)

„Nur was man kennt, kann man auch schützen!“ ist ein gern benutzter Slogan in Naturschutzkreisen. Wir vermitteln Artenkenntnis und geben unser Wissen über Lebensräume und Ökologie weiter.

Sei frech und wild und wunderbar!
(nach Astrid Lindgren, Kinderbuchautorin, 1907–2002)

Unsere Nationalpark Ranger unterstützen bei alledem die Neugierde, Eigeninitiative und Kreativität, die Kindern und Jugendlichen innewohnt. Sie ermutigen die Schülerinnen und Schüler alle Sinne zu benutzen, zu entdecken und zu forschen. Dies fördert eine Naturverbundenheit, die auf echten, eigenen Erfahrungen beruht.

Wir setzen ein Zeichen!

Wir tragen seit 2016 das Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen und garantieren somit für eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Umweltbildung. Unser Programm stellt einen intensiven Bezug zur Natur her, unser aktueller Fokus liegt auf der Verantwortung des Nationalparks in Zusammenhang mit Klimawandel und Biodiversitätsverlust. Natürlich ist uns auch Umweltschutz sehr wichtig, wir setzen zum Beispiel vermehrt auf Photovoltaik und E-Mobilität und lassen unsere Drucksorten nach den Standards des Umweltzeichens produzieren.

Claudia Waitzbauer, Natur- und Umweltbildung | Christian Übl, Nationalparkdirektor

NATURJUWEL AN DER GRENZE

Die stete, stille Kraft strömenden Wassers hat eine imposante Talschaft voll lebendiger Vielfalt geschaffen. Blütenreiche Wiesen, wildromantische Wälder und Felsstürme mit atemberaubendem Ausblick wechseln einander in einem bunten Mosaik ab. Hier streift die Wildkatze durch naturnahe Wälder, Schwarzstorch und Fischotter gehen in der Thaya auf Fischfang.

Der Nationalpark Thayatal an der Grenze zu Tschechien ist der kleinste Nationalpark in Österreich. In puncto Naturreichtum steht er aber ganz groß da! Unglaublich hoch ist hier die Artenvielfalt – fast die Hälfte aller Pflanzenarten Österreichs gedeiht im Gebiet. Seit dem Jahr 2000 wird dieser Naturschatz durch den grenzüberschreitenden Nationalpark Thayatal-Podyjí geschützt.

Die Thaya bildet mit ihren bis zu 150 m tiefen Talmäandern auf 26 km Flusslänge die Staatsgrenze zwischen Niederösterreich und Tschechien. Der Umlaufberg gilt als das Wahrzeichen des Thayatals und ist Höhepunkt jeder Nationalparkwanderung. Hier umrundet die Thaya fast ein ganzes Felsmassiv, nur ein 100 m breites Felsband – der Überstieg – trennt die beiden Fluss-Schleifen. Die Aussicht auf die beinahe unberührten, wilden Wälder, welche fast den gesamten Nationalpark bedecken, lässt erahnen, warum der Nationalpark Thayatal auch Green Canyon Österreichs genannt wird.

UNVERGESSLICHES NATURERLEBNIS

Frei und wild wie eine Wildkatze – so lautet unser Motto für Kinder und Jugendliche, die in unserer Gruppenunterkunft nächtigen. Die scheue Wildkatze galt in Österreich schon als ausgestorben. Seit ihrer Wiederentdeckung im Thayatal steht sie im Nationalpark für erwachende Wildnis und außergewöhnliche Naturerfahrungen. Fern vom Schulalltag und der gewohnten Umgebung garantiert ein Aufenthalt im Wildkatzen Camp ein unvergessliches Naturerlebnis von früh bis spät und fördert Zusammenhalt und Teamgeist in der Klassengemeinschaft.

Das moderne Haus liegt in unmittelbarer Nähe zum Nationalparkhaus mit der Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und direkt am Rande des Nationalparkwaldes. Gruppen mit bis zu 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind hier herzlich willkommen.

Unsere Ranger:innen begleiten die Abenteuer-Tage und ein Abendprogramm während des Aufenthalts (siehe Seite 8-13), in der Freizeit können die Schülerinnen und Schüler den Wald mit einem Baumhaus oder einer Höhle erforschen, selber beim Lagerbau oder in der Lehmgrube aktiv werden oder sich am Waldparcours austoben. Auch eine große Wiese mit Fußballtor und Volleyballnetz steht zur Verfügung.

AUSSTATTUNG DES WILDKATZEN CAMPS

- 2 getrennte Wohnbereiche
- jeweils 5 Mehrbettzimmer (3 Stockbetten pro Zimmer) mit einer Sanitäranlage pro Wohnbereich
- 2 Einzelzimmer mit Dusche und WC für Begleitpersonen pro Wohnbereich (Zusatzbetten möglich)
- Aufenthaltsraum mit Multi-Mediaausstattung und voll eingerichteter Küche
- Weitläufiges, abgezauntes Campgelände, welches in den Nationalparkwald hineinreicht
- überdachter Außenbereich mit Outdoorküche für Großgruppen
- 2 Lagerfeuerstellen, eine davon überdacht und bei Regen nutzbar

Wer noch intensiver in die wilde Natur hineinschnuppern möchte, verbringt gemeinsam mit einem Ranger oder einer Rangerin eine Nacht mitten im Wald unter freiem Himmel. Unsere Waldhütte mit dem Kaminofen dient dabei als Basisstation. Für die Kinder ist die Übernachtung in der Waldwildnis des Nationalparks ein unvergessliches und faszinierendes Abenteuer!

Das Wildkatzen Camp





Mehrtages- angebote im Wildkatzen Camp

2,5 Tage von Montag bis Mittwoch
oder Mittwoch bis Freitag

WILDE ABENTEUER ab 3. Schulstufe

Gelingt es euch, ein Feuer ohne Papier und Streichhölzer zu entzünden? Welche Delikatessen bietet euch die Speisekammer der Natur, welche Heilmittel könnt ihr finden? Wie verwendet ihr Karte oder Kompass? Wie schützt ihr euch vor Wind und Wetter? – So viele Fragen!

Unser Ranger begleitet euch auf eurer Entdeckungsreise durch den Nationalpark und zeigt euch seine Tipps und Tricks, damit ihr für das Überleben im Wald gerüstet seid. Bei einer Rätselrallye im Gelände könnt ihr eure neuen Survival-Kenntnisse unter Beweis stellen.

Am Abend lassen wir den Tag am Lagerfeuer ausklingen, bei einem nächtlichen Waldspaziergang im Mondschein bieten Fledermäuse und Eulen ein faszinierendes Erlebnis in einer unbekanntem Welt.

Wer so richtig in die wilde Natur hinein schnuppern möchte, darf auch mitten im Wald unter dem freien Himmel übernachten – ein garantiert unvergessliches Naturerlebnis von früh bis spät!

Programm

1. Tag: Orientierung und Unterstandbau
2. Tag: Feuerworkshop und Naturküche, Nachtwanderung mit Wildkatzen-Nachtfütterung
3. Halbtage: Rätselrallye

KENNENLERTAGE ab 5. Schulstufe

In einer Klasse gibt es Denker und körperlich Starke, Planer und Geschickte, Vorsichtige und Wagemutige,... Auch in der Natur findet man Tiere und Pflanzen, die um jeden Preis auffallen möchten und andere, die so unsichtbar wie möglich sein wollen. Erst bei genauerer Betrachtung entdeckt man alle Facetten, die eine funktionierende Gemeinschaft ausmachen.

Die Gruppe erwarten außerhalb des normalen Schulalltags Herausforderungen, die ein „ganzheitliches“ Kennenlernen ermöglichen und das Vertrauen und die Kommunikation in der Klassengemeinschaft stärken. Kooperationsübungen, Gruppenspiele, das gemeinsame Kochen am Lagerfeuer und eine Nachtwanderung fördern Zusammenhalt und Teamgeist in der Gruppe.

Programm 5. – 6. Schulstufe

1. Tag: Programm „Überleben in der Wildnis“
2. Tag: Programm „Abenteuer Gruppe“
Nachtwanderung mit Wildkatzen-Nachtfütterung
3. Halbtage: Programm „Gemeinsam sind wir stärker“

Programm 7. – 13. Schulstufe

1. Tag: Programm „Auf in die Wildnis“
2. Tag: Programm „Abenteuer Gruppe“,
Nachtwanderung mit Wildkatzen-Nachtfütterung
3. Halbtage: Programm „Gemeinsam sind wir stärker“





FORSCHUNGSEXPEDITION THAYATAL ab 3. Schulstufe

Unsere Nationalpark Ranger:innen kennen das Thayatal wie ihre eigene Westentasche und bieten euch einen faszinierenden Einblick in die Wunder der Natur: einen Schwarzstorch beobachten, den Wald wie echte Wildkatzen erleben, Krebse fangen oder die kleinsten Bewohner des Nationalparks unter dem Mikroskop studieren.

Begib dich auf eine Forschungsreise in die tiefen Wälder und an die Bäche des Nationalparks und entdecke mit Spiel und Spaß, welche Aufgaben ein Nationalpark hat und was die Besonderheiten des Thayatals sind. Ausgerüstet mit Forschungsaufträgen, Arbeitsunterlagen und verschiedensten Gerätschaften kannst du in Teamarbeit zahlreiche Naturphänomene erkunden. Höhepunkt ist dabei die Wanderung zum Umlaufberg – „das“ Wahrzeichen des Nationalparks.

Programm 3. – 6. Schulstufe

1. Tag: Programm „Aug in Aug mit der Wildkatze“
2. Tag: Programm „Tümpeln“
3. Halbtage: Naturforscherwerkstätte, Mikroskopieren

Programm 7. – 13. Schulstufe

1. Tag: Programm „Der Wildkatze auf der Spur“
2. Tag: Programm „Das nasse Element“, Besichtigung Ruine Kaja, Nachtwanderung
3. Halbtage: Naturforscherwerkstätte, Mikroskopieren

ZWISCHEN WEIN- UND WALDVIERTEL ab 3. Schulstufe

Rund um den Nationalpark erwartet dich ein vielfältiges Programm der Gegensätze: Bei einem Ausflug nach Retz geht es hoch hinauf zur Windmühle und tief hinab in ein unterirdisches Labyrinth – 20 km lang und stellenweise drei Geschoße tief erstreckt sich Österreichs größter historischer Weinkeller.

Im Nationalpark steht die wilde Natur im Mittelpunkt: Wer hat schon einmal eine Smaragdeidechse beim Sonnenbad beobachtet oder einen Schwarzstorch beim Fischen gesehen? Wir erkunden Wald und Wiese und erforschen die Wildkatze – denn heute findet der Unterricht draußen statt! Schließlich klären wir auch noch das Geheimnis der glitzernden Schätze im Nationalpark, und schürfen in der einzigen Perlmutterdrechslerei Österreichs nach Perlmutterknöpfen. Als kleines Geschenk gibt es einen Perlmutter-Anhänger mit dem eigenen Namen!

Programm 3. – 6. Schulstufe

1. Tag: Besuch der Perlmutterdrechslerei in Felling, Nachmittag zur freien Verfügung
2. Tag: Programm „Aug in Aug mit der Wildkatze“, Nachtwanderung
3. Halbtage: Besichtigung Windmühle und Erlebniskeller in Retz

Programm 7. – 13. Schulstufe

1. Tag: Besuch der Perlmutterdrechslerei in Felling, Nachmittag zur freien Verfügung
2. Tag: Programm „Der Wildkatze auf der Spur“, Nachtwanderung
3. Halbtage: Besichtigung Windmühle und Erlebniskeller in Retz

4,5 Tage Aufenthalt von Montag bis Freitag

NATIONALPARK INTENSIV! ab 4. Schulstufe

So artenreich wie die Natur im Nationalpark, so vielfältig ist das Programm in diesen Tagen: Wir lernen den großen Bruder des Nationalparks in Tschechien kennen, wagen sogar einen Blick in die Bunkeranlagen und besuchen ein letztes Stück des Eisernen Vorhanges. Wir erfahren, was wir alles brauchen, um für ein richtiges Outdoor-Abenteuer gerüstet zu sein und probieren die verschiedensten Survival-Tricks der Ranger:innen aus.

Wir erforschen natürlich auch zahlreiche Naturphänomene und untersuchen die kleinsten Bewohner des Nationalparks unter dem Mikroskop. Oder legen uns einfach nur ins weiche Gras, beobachten die Wolken und hören dem Vogelgezwitscher zu. Darüber hinaus fördern gemeinsame Erlebnisse den Zusammenhalt in der Gruppe und sind eine gute Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen.

Programm 4. – 6. Schulstufe

1. Tag: Programm „Aug in Aug mit der Wildkatze“
2. Tag: Programm „Überleben in der Wildnis“, Nachtwanderung
3. Tag: Programm „Spiel & Spaß“
4. Tag: Programm „Tümpeln“, Besichtigung Ruine Kaja
5. Halbtage: Naturforscherwerkstätte, Mikroskopieren

Programm 7. – 13. Schulstufe

1. Tag: Programm „Der Wildkatze auf der Spur“
2. Tag: Programm „Auf in die Wildnis“, Nachtwanderung
3. Tag: Programm „Abenteuer Gruppe“ oder „Tschechien ahoy!“
4. Tag: Programm „Das nasse Element“, Besichtigung Ruine Kaja
5. Halbtage: Naturforscherwerkstätte, Mikroskopieren



Halb- und Ganztagesangebote

für die 1. – 6. Schulstufe



ÜBERLEBEN IN DER WILDNIS ab 3. Schulstufe

Wie orientierst du dich in der Wildnis? Wie entfachst du ein Feuer ohne Papier und Feuerzeug? Oder welche Pflanzen kannst du essen? Wir streifen gemeinsam durch die Wälder, versuchen uns im Fährtenlesen und bauen ein regenfestes Basislager. Denn Natur ist Abenteuer pur!

TÜMPELN ab 1. Schulstufe

Plätschern, plantschen, Steine platteln ... Ausgerüstet mit Lupe und Netz erforschen wir Bachflohkrebse, Köcherfliegenlarven und andere Wassertiere in der Fugnitz oder im Kajabach. Anschließend werden selbst gebastelte „Fluss-Bootschaften“ auf eine lange Reise zum Schwarzen Meer geschickt.

SO EIN GEKRABEL! ab 1. Schulstufe

Mit gespitzten Ohren und offenen Augen durchs Gras schleichen, immer bereit dem Neuen zu begegnen und jeden Käfer unter die Lupe zu nehmen... Wir machen uns auf die Suche nach Tausendfüßer, Spinne und Co, verfolgen Tierspuren, erforschen Geruch und Geschmack des Waldes und lernen verschiedene Baumarten kennen.



AUG IN AUG MIT DER WILDKATZE ab 1. Schulstufe

Bist du so schnell und geschickt wie eine Wildkatze? Weißt du, wo sich die Wildkatze so richtig wohl fühlt oder welcher ihr Lieblingsduft ist? Spielerisch und mit allen Sinnen erfahren wir eine Menge über die Lebensweise der scheuen Wildkatze und beobachten die beiden Gehegekatten *Frieda & Carlo* bei der Fütterung.

SCHATZSUCHE AUF DER RUINE KAJA ab 2. Schulstufe

Schatzsucher aufgepasst! Wer löst die Rätsel um den geheimnisumwitterten Schwarzen Ritter und seinen Schatz?

Bei einer Expedition durch die alten Gemäuer bekommen wir nicht nur einen Einblick in das Leben im Mittelalter, sondern entdecken auch Burgbewohner wie Fledermaus, Turmfalke oder Höhlenkreuzspinne.

(nur als Halbtagesprogramm buchbar oder als Ganztage in Kombination mit Tümpeln)

AUF IN DIE WILDNIS

Ein Tag voller Abenteuer! Unterwegs im Nationalparkwald müssen wir uns gemeinsam durchschlagen. Dabei erwarten uns jede Menge Herausforderungen: Orientierung mit und ohne Kompass, Kartenlesen, die Kunst des Feuermachens, der Bau eines einfachen Unterstandes und das Verkosten von essbaren Pflanzen. Folge dem Ruf der Wildnis!

ABENTEUER GRUPPE

Gewinnen können an diesem Tag nur alle – oder keiner. Ziel ist es, als Gruppe eine Herausforderung gemeinsam zu bewältigen. Dabei braucht es Denker und körperlich Starke, Planer und Geschickte, Vorsichtige und Wagemutige. Kooperative Aktionen in der Natur sowie fantasievolle Bewegungsspiele auf niedrigen Seilkonstruktionen fördern Teamgeist und Vertrauen in der Gemeinschaft.

TSCHECHIEN AHOJ!

Eine spannende Begegnung mit der Vergangenheit – Grenzbrücke, Betonbunker aus dem zweiten Weltkrieg und ein Rest des ehemaligen Eisernen Vorhanges machen Geschichte lebendig. Unterwegs im tschechischen Teil des Internationalparks Thayatal-Podyjí nähern wir uns spielerisch dem Phänomen Grenze und erkennen, dass Vielfalt verbindet. Gültige Reisedokumente nicht vergessen!

DAS NASSE ELEMENT

Die Thaya hat die Landschaft des Nationalparks geformt und ist ein wichtiger Lebensraum für die unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten. Neugierig auf Uferbold, Wassergeistchen oder den seltenen Edelkrebs? Wir untersuchen ein Fließgewässer, messen seine physikalisch-chemischen Eigenschaften und bestimmen die biologische Gewässergüte.

DER WILDKATZE AUF DER SPUR

Sie ist vom Aussterben bedroht, lebt zurückgezogen und versteckt, kaum jemand bekommt sie zu Gesicht, aber sie ist da! Wir begeben uns mit detektivischem Gespür auf die Fährte der Wildkatze und probieren selbst aus, die scheue Wildkatze mit Lockstock und Fotofalle auszuforschen.

In der größten Wildkatzenanlage Österreichs können wir die geschickten Tiere bei der Fütterung beobachten.

Halb- und Ganztagesangebote

für die 7. – 13. Schulstufe



Aktionen in und rund um's Nationalparkhaus

- 1 Parkplatz/Eingang
- 2 Verwaltung
- 3 Empfang/Infostelle
- 4 Café-Restaurant
- 5 Naturforscherwerkstatt
- 6 Veranstaltungsräume
- 7 Wildkatzengehege
- 8 Lagerfeuerplatz Kino-Arena
- 9 Ausstellung Natur-Geschichten
- 10 Teich
- 11 Abenteuerspielplätze
- 12 Kräuter- und Bauerngarten
- 13 Einstieg Hennerweg/
Kohlriedelweg
- 14 Hardegg/Max-Plateau
- 15 Wohnmobil-Stellplatz
- 16 Wildkatzen-Camp

RÄTSELRALLYE RUND UM'S NATIONALPARKHAUS

Schlüpfe in die Rolle des Nationalparkdirektors oder Försters, sei ein Ranger oder Wanderer und lerne die Aufgaben und Ziele eines Nationalparks kennen. Das interaktive Spiel auf unseren Multimedia-Guides mit zahlreichen Rätsel- und Suchaufgaben zeigt, welche Bedürfnisse die Wildkatze an ihren Lebensraum stellt und wie diese in einem selbst gestalteten Nationalpark erfüllt werden können.

WILDKATZENGEHEGE UND ERLEBNISPFAD

Vom Nationalparkhaus führt ein Wildkatzenwanderweg zur Thaya. Entlang des Weges haben sich elf Wildkatzen(-Silhouetten) im dichten Gebüsch oder auf Bäumen versteckt. Dabei ist detektivisches Gespür gefragt! Kleine Hinweistafeln erleichtern dir das Suchen und bieten interessante Informationen zur Lebensweise dieser scheuen Tiere. Höhepunkt sind die beiden „echten“ Wildkatzen *Frieda* & *Carlo* in Österreichs größtem Freigehege beim Nationalparkhaus. Dort kannst du die beinahe ausgestorbenen Tiere beim Herumklettern, Faulenzen und bei der Fütterung beobachten.

ABENTEUERSPIELPLATZ

Die Natur-Erlebniswelt rund um das Nationalparkhaus bietet kleinen und großen Kindern viel Spaß und jede Menge körperliche Herausforderungen: Baumstammbrücken, schwierige Seilkonstruktionen, ein schwebendes Baumhaus, einen verwinkelten Fuchsbau und ein riesiges Storchennest. Das gesamte Gelände ist als Spiellandschaft gestaltet: Neben einigen „Wellenbergen“ gibt es große Sandmulden zum Spielen mit den Elementen Sand und Wasser!

Zum Entspannen und Krafttanken laden die Hängematten rund ums Nationalparkhaus oder das Café-Restaurant ein, in unserem Souvenirshop gibt es nette Erinnerungen und Nützliches für Wanderungen. Das Außengelände verfügt über eine Feuerstelle, die Schulklassen gegen Anmeldung auch selbständig nutzen können.



NATURFORSCHERWERKSTÄTTE

Unser „Naturalienkabinett“ mit zahlreichen Präparaten, Fundstücken aus der Natur und Modellen lädt zum Forschen ein und ermöglicht eine Vertiefung der Beobachtungen aus dem Freiland. Mittels modernster Mikroskopier- und Präsentationstechnik offenbart sich eine Welt, die sich normalerweise unseren Blicken entzieht.

Experimentieren

1.–6. Schulstufe – Wie bringt man ein Ei zum Schwimmen? Was benötigt man für den Bau einer Streichholzrakete? Oder wie funktioniert eine Gurkenbatterie? Diese und viele andere spannende Versuche könnt ihr Schritt für Schritt selbst ausprobieren. Mit Alltagsgegenständen und einfachen Mitteln aus dem Haushalt sind wir verblüffenden Phänomenen der Naturwissenschaften auf der Spur. Denn Experimente bringen Spannung, Spaß und machen schlau!

Vorbild Natur

3.–13. Schulstufe – Was hat eine Spitzzange mit einem Specht zu tun? Oder ein Bagger mit Maulwurfskrallen? Bionik heißt das Wunderwort – die Verbindung aus Biologie und Technik! Wir erforschen gemeinsam den Klett(en)verschluss & Lotus-Effekt und bauen einen kleinen Minihubschrauber nach dem Vorbild eines Ahornsamens. Um den Tricks der Natur auf die Spur zu kommen, nehmen wir tierische Flug- und Schwimmtechniken oder die Leichtbauweise von Pflanzen genauer unter die Lupe.

Im Reich der Unterirdischen

3.–13. Schulstufe – Kaum zu glauben, aber wahr: In einer Handvoll Boden leben mehr Organismen als Menschen auf der Erde! Unser Ranger präsentiert die faszinierende Vielfalt des Mikrokosmos über Mikroskop und Videokamera live in Großprojektion. Zusätzlich laden 12 Auflichtmikroskope dazu ein, selbst gesammelte Proben genau zu studieren. Einfache Experimente zu Bodenstruktur und den unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Bodenarten zeigen uns, dass „Erde“ nicht langweilig ist.

DER NATIONALPARK KOMMT IN DIE SCHULE

Für zwei Stunden verwandelt ein Nationalpark Ranger das Klassenzimmer oder den Turnsaal in ein Stück Natur. Die Schülerinnen und Schüler erleben dabei eine Sinnesreise durch das Thayatal, nehmen die tierischen Bewohner des Nationalparks genauer unter die Lupe und werden mit dem Naturschutzgedanken vertraut gemacht.

Dieses Programm eignet sich hervorragend als Einstimmung und Vorbereitung für eine Wanderung oder Projektwoche im Nationalpark.

Der Wassermann führt durch sein Reich

1.–6. Schulstufe – Wenn der Thaya-Wassermann auftaucht, ist Vorsicht geboten! Denn er bewacht einen sagenumwobenen Schatz aus Perlmutter. Was es mit den Flussmuscheln auf sich hat, welche Tiere im Nationalpark leben und was überhaupt ein Nationalpark ist, erfährst du von ihm höchst persönlich!

Wildkatze on Tour

ab 5. Schulstufe – Die scheue Wildkatze galt in Österreich schon als ausgestorben – nun ist sie auf leisen Pfoten zurückgekehrt. Begib dich auf eine Forschungsreise in die tiefen Wälder des Nationalparks und lerne Untersuchungsmethoden wie Lockstockmonitoring oder Fotofallen kennen, mit denen die Wildkatze erforscht wird.

Anhand dieses Projektes wird gezeigt, welche wichtigen Aufgaben ein Nationalpark hat und was die Besonderheiten des Thaytals sind.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Wie funktioniert die Anmeldung?

Bitte nehmen Sie wegen eines freien Termins mit uns Kontakt auf. Nach Eingang des Anmeldeformulars erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bei Mehrtagesprogrammen im Wildkatzen Camp schicken wir Ihnen gerne das Detailprogramm zum gewählten Package und nähere Informationen zum Camp zu.

Telefon 02949/7005 | Fax 02949/7005-50 | office@np-thayatal.at | www.np-thayatal.at

Wie kommen wir in den Nationalpark?

Mit dem Auto:

- Von Wien: A 22 bis Stockerau, S 3 bis Hollabrunn, B 303 nach Guntersdorf, B 30 über Retz nach Niederfladnitz, L 38 nach Hardegg (insgesamt nur ca. 1,25 h Fahrzeit).
- Aus dem Westen: A 1 Linz – St. Pölten, Schnellstraße St. Pölten – Krems über Eggenburg nach Hardegg.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Nationalparkhaus und das Wildkatzen Camp sind von Wien aus gut mit der Bahn bis Retz und mit dem anschließenden Bus von Retz nach Hardegg erreichbar. Programmstart und -ende sind an die Fahrzeiten der öffentlichen Verkehrsmittel angepasst. Lediglich beim Package „Zwischen Wein- und Waldviertel“ ist eine öffentliche Anreise schwierig zu organisieren.

Bahnauskunft: 05/1717, Busauskunft: 01/71101

Die Anmeldung von Gruppen ist unbedingt erforderlich.

Treffpunkt ist, wenn bei der Buchungsbestätigung nicht anders angegeben, immer die Informationsstelle im Nationalparkhaus bei Hardegg.

Welche Ausrüstung benötigen wir für Tagesprogramme?

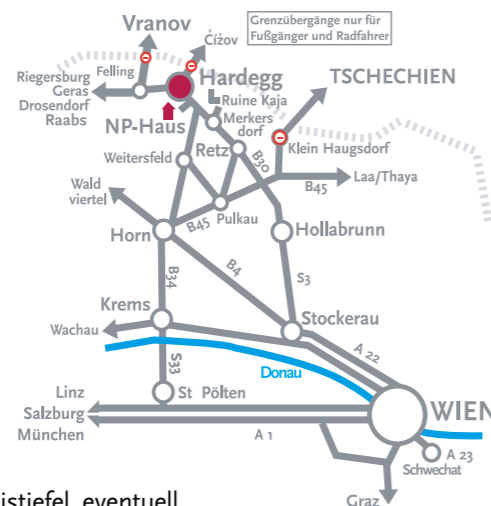
- Festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung, Regenschutz
- Sonnen- und Insektenschutz, Tagesrucksack, Trinkflasche bzw. Getränke.
- Für Programme am Wasser (Tümpeln, Das nasse Element!) werden Gummistiefel, eventuell Badebekleidung, ein Handtuch und in Abhängigkeit vom Alter Wäsche zum Wechseln empfohlen.
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis für eine Wanderung nach Tschechien (Tschechien ahoj!).

Wie laufen die Programme ab?

Alle Programme finden im Rahmen von Wanderungen statt und können sowohl als Halbtages- als auch Ganztagesführung gebucht werden, wobei auf die Bedürfnisse jeder Gruppe individuell eingegangen und das Programm flexibel auf die Anforderungen der unterschiedlichen Altersstufen abgestimmt wird. Die Aufsichtspflicht während der Programme obliegt dem Lehrpersonal.

Was machen wir bei Schlechtwetter?

Die gebuchten Programmpunkte finden, wenn es die Wettersituation zulässt, im Freien statt. Sie werden eventuell leicht abgewandelt oder zeitlich eingeschränkt und dann durch Indoor-Aktivitäten ergänzt. Bei starkem durchgehenden Regen bieten wir ein Ersatzprogramm im Nationalparkhaus an (Naturforscherwerkstätte, etc.).



© A. Bartl



KOSTEN

(Änderungen vorbehalten)

Halbtagesprogramm (4 h)	€ 12,-
Ganztagesprogramm (6 h)	€ 14,-
Naturforscherwerkstätte (2–3 h)	€ 11,-
Rätselrallye Nationalparkhaus (2 h)	€ 10,-

Programm für Begleitpersonen frei.

Bei einer Führung durch die **Burgruine Kaja** ist zusätzlich € 1,50 pro Schüler:in zu bezahlen.

Nationalpark kommt in die Schule

In Abhängigkeit von der Entfernung maximal € 8,- für 2 Schulstunden. Bei zusätzlicher Buchung eines Programms im Nationalpark im selben Schuljahr wird ein Rabatt von € 1,- pro Schüler:in gewährt.

Mehrtagesangebote

2,5 Tage ab € 174,-
4,5 Tage ab € 282,-

Der Preis beinhaltet Nächtigung, Verpflegung und Programmgestaltung (ausgenommen An- und Abreise). Begleitpersonen bezahlen für Nächtigung und Verpflegung den Schüler:innenpreis, das Programm ist frei. Nähere Informationen zur Zahlung bei der Buchung.



Nationalpark Thayatal

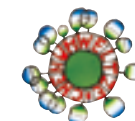
Nationalpark Thayatal GmbH
A-2082 Hardegg; T +43(2949)7005-0
F +43(2949)7005-50, office@np-thayatal.at

www.np-thayatal.at



www.np-thayatal.at

Impressum:
Herausgeber und Medieninhaber: Nationalpark Thayatal GmbH,
A-2082 Hardegg; Text: C. Waitzbauer; Redaktion: C. Waitzbauer, Ch. Übl
Gestaltung: mediadesign Podolsky & Partner GmbH, 3730 Burgschleinitz
Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein
Auflage: 10.000 Stück; Ausgabe 2022, Änderungen vorbehalten



gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH • UW-Nr. 637